

28100 CAMPOS-SACO, den 19. März 1976.

Werter Herr DR. EBERHARD HELLER

8 M U E N C H E N 60

Marschnerstrass 4 81

Erhielt Ihr wertee Schreiben vom 11. ds. Mts. Die Heilige Trid. Messe in lateinischer Sprache las ich bereits. Danke.....

Was nun den Inhalt Ihres Schreibens betrifft, handelt es sich hier um grosse Missverstaendnisse. Wie Sie wissen, bat ich Frau U. Schindel, meinen Brief KEINEM zu zeigen und noch weniger zu veroeffentlichen.

Nun gut. Wieder einmal ein "REINFALL". Die Alten sagten: "NIMIA FIDUCIA HOMINIBUS CALAMITATIS ESSE SOLET".

Zu Ihrer und unserer gemeinsamen Glaubensbruedern und Freunden den Kenntnisnahme und Beruhigung folgen dies:

Bin 69 Jahre alt und davon 48 Jahre im Missionsland Brasilien.....

War IMMER katholisch bis auf die Knochen und werde es bleiben bis zu meinem baldigen Tode, besonders in dem was das Erhabendste Unseres Heiligen Roemischen Glaubens ist, das HOCHHEILIGE MESSOPFER lt. Bestimmung im Trid. Konzil nach dem grossen, ja sehr grossen

PAPST, DEM HEILIGEN PIUS V.

Gleich zu Beginn des ungluecklichen Konzils VATTIKAN II, als wir Missionare von den ersten Erneuerungen in der Heiligen Liturgie des Messopfers durch die profanen Zeitungen des Landes erfuhren, angefangen von der Kuerzung des Staffel-gebetes usw. sagte mir ein Teilnehmer des Konzils in ROM im Vertrauen, als ich mich ueber die Aenderungen entruestete: ja, mein Lieber, das ist erst der Anfang der Veraenderungen, denn die GANZE MESSE wird umgemogelt werden".....Wir Priester bekamen fuerderhin NIE mehr eine Erklaerung ueber den Verlauf der Dinge durch die Diocesans-Kanzleien und wenn man etwas wissen wollte ueber den Verlauf der Verwuestung in der Kirche Gottes so nur durch die groessten Landeszeitungen mit Verfaelschungen des wahren Sachverhaltes, verbreitet durch abgefallene Priester - vertrauenspersonenpersonen der kirchlichen hierarchie sodass die Verwirrung immer groesser wurde und jeder machte, WAS er wollte. So hat sich hier in Brasilien seit mehr denn zehn Jahren der KLERUS der Welt zugewandt. Man feiert die Liturgie in der Landessprache mit den groessten Fehlern in der Uebersetzung vom Lateinischen in die Landessprache bis zur voelligen Entwertung des Hochheiligen Messopfers zum einfachen Abendmahl. In Wort und Schrift empoerten sich einige wenige Priester und gute Laien, darunter meine Wenigkeit und wurden Opfer der groessten Verlaeumdungen und Verfolgungen bis zur Enthebung unserer priesterlichen Rechte in

der Verbreitung der wahren Lehre Unseres HERRN JESUS CHRISTUS oder
.....auf die Strasse. Wir feiern weiterhin auf einem einge-
schraenkten Zimmerchen mit oder ohne Erlaubnis des Ordinarius das
Tridentinische Hochheilige Messopfer in lateinischer Sprache nach
Anordnung des grossen und heiligen Papstes PIUS V.

Fuer uns wenige Getreue des Herrn gibt es gar nichts Anderes und
da kann sich alles auf den Kopf stellen, denn CHRISTUS UND SEINE

~~ALLEERREINSTE MUTTER~~ wird Alles wieder an die richtige Stelle setzen
...und die Anderen werden es kriegen und wir werden siegen, DAS WALTE
GOTT!

U. Wert Herr Dr. EBERHARD. Ich erinnere mich, einmal einen
Betrag durch Herrn WURFBAUM erhalten zu haben und glaube, es ihm
bestaetigt zu haben. Ich kann nicht mehr sagen WIEVIEL. Bitte um
Verzeihung und verspreche in Zukunft SOFORT den Empfang des Geldes
zu bestaetigen. Haette nun eine grosse Bitte an Euch grosse Freunde.

Falls Sie mir ab und zu etwas zukommen lassen koennen und duerfen,
es bitte in folgender Weise vorzunehmen: Wechseln Sie bitte Euer
... Almosen in brasilianisches Geld um und lassen es mir zukommen durch
und in einem guten verschlossen EINSCHREIBE-FLUGBRIEF.....

Es erleichtert mir sehr die Arbeit, denn um einen Scheck einzuwech-
seln oder deutsches Geld, muss ich 800 Kilometer bis nach RIO DE
JANEIRO zu reisen und das ist fuer mich armen, alten Priester und
krank muhsam in der grossen Tropenhitze und sehr kostspielig.....

Ehntehmen Sie hiermit meinen tiefempfundenen Dank fuer Alle Almosen
in Zukunft und seien Sie meines Gedenken an alle Wohltaeuer beson-
ders im HOCHHEILIGEN, TAEGLICHEN TRIDENTINISCHEN MESSOPFERS in
LATEINISCHER SPRACHE gewiss

Es segnet SIE, HERR DR. EBERHARD HELLER und Ihre
Familie in steter Treue und Dankbarkeit
Ihr verlassener Missionspriester

Hered Beckers

N.B. Bitte nicht veroeffentlichen.
ZAW
Kirche Gottes so nur durch die grosssten Landesleistungen mit Ver-
falschungen des wahren Sachverhaltes.
ne Priester - vertrauenspersonen der kirchlichen hierarchie
sodass die Verwirrung immer grosser wurde und jeder machte, WAW
er wollte. So hat sich hier in Brasilien seit mehr denn zehn Jahren
der KLERUS der Welt zugewandt. Man feiert die Liturgie in der latei-
nischen in die Landessprache bis zur volligen Entwertung des Hoch-
heiligen Messopfers zum einfachen Abendmahl. In Wort und Schrift
empoernten sich einige wenige Priester und gute Laien, darunter
meine Wenigkeit und wurden Opfer der grosssten Verfassungen und
Verloerungen die zur Enthebung unserer priesterlichen Rechte in